

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe



„Lernförderung“

Eingangsstempel der Behörde

Füllen Sie diesen Antrag bitte (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der Rückseite!

Empfänger von:

Wohngeld/Lastenzuschuss Kinderzuschlag Asylbewerberleistungsgesetz Sozialhilfe (SGB XII)

(Bitte entsprechenden Bescheid beifügen. Wir weisen darauf hin, dass die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Ablauf der Grundleistung (Wohngeld, Kinderzuschlag, SGB XII-Leistungen oder AsylbLG-Leistungen) jeweils neu beantragt werden müssen)

Name, Vorname Antragsteller

Anschrift Antragsteller (PLZ, Straße und Ort)

Tel. für evtl. Rückfragen

Mailadresse

IBAN: DE _____ (22 Stellen)

BIC: _____

Für das Kind:.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Staatsangehörigkeit
(Kopie Ausweis bei Erstantrag)

werden Leistungen für eine **ergänzende und angemessene Lernförderung** beantragt.

Aktuell wird die Klasse _____ folgender Schule besucht:

Name der Schule

Straße

PLZ, Ort

Nachweis des Bedarfs:

- Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit der Lernförderung (vom Klassenleiter ausgestellt) liegt bei
- Zwischenzeugnis (falls vorhanden) mit gefährdeter Versetzung liegt bei
- 2-3 Angebote von Anbietern der Lernförderung liegen bei

Erhalten Sie Leistungen vom Bezirk Oberbayern? Nein Ja, welche?.....

.....

Mit der Antragsstellung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule bzw. der Tageseinrichtung sowie den entsprechenden Dienstleistern ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit. Diese Einwilligung erfolgt freiwillig.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass dieser Antrag ohne meine Einwilligung nicht bearbeitet werden kann.
Ich versichere, dass die von mir gemachten Angaben wahr und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für:

„Lernförderung“

1. Wer hat Anspruch?

Schülerinnen und Schüler, die

- Wohngeld/Lastenzuschuss
- Kinderzuschlag
- Leistungen nach dem SGB XII oder
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten

UND

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (Versetzung) gefährdet ist und dies bei Erteilung von Lernförderung abgewendet werden kann und
- Der Leistungsrückstand nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen ist und
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote zur Lernförderung nicht bestehen.

2. In welcher Höhe wird die Leistung gewährt?

Der Bedarf an Lernförderung wird vom Landratsamt individuell auf der Grundlage der Bescheinigung der Schule bzw. des Zwischenzeugnisses festgestellt.

3. Wie wird die Leistung gewährt?

Über die Gewährung der Leistung wird vom Landratsamt ein Bescheid an den Antragsteller, erlassen sowie in Abdruck an den Anbieter versandt. Der Anbieter sendet die Rechnung an das Landratsamt. Der Betrag wird direkt an den Anbieter überwiesen.

4. Welche Unterlagen müssen eingereicht werden?

- Leistungsbescheid (Wohngeld/Kinderzuschlag/Sozialhilfe/Asylbewerberleistungen)
- Angebote von **mindestens zwei Anbietern** der Lernförderung (Name, Adresse)
- Bestätigung der Schule, dass eine Lernförderung notwendig ist UND dass keine schulischen Angebote bestehen
- Notenübersicht/Zwischenzeugnis

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Landratsamt Pfaffenhofen
SG 20 –Bildung und Teilhabe–
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen

Telefon: 08441/27-258

Fax: 08441/27-3500

E-Mail: BildungundTeilhabe@landratsamt-paf.de

Zimmer-Nr.: F203 (2. Stock)